



Projekt des Monats Dezember 2013

Schülerprogramm für den Regenwaldschutz

Kurze Projektbeschreibung von Lernen-Helfen-Leben e.V.

LERNEN

HELFFEN

LEBEN



Lernen-Helfen-Leben e.V., gerade mal 25 Jahre alt, ist inzwischen in acht afrikanischen Ländern tätig – und alle haben eine Gemeinsamkeit: Sie sind „Holzmangelländer“. Holz ist Haushaltsenergie Nr.1 und überall immer schwieriger zu beschaffen - oder muss schon teuer bezahlt werden. Zum Beispiel mit dem Verlust des Regenwaldes, oder, wie in Nigeria, mit mehr Geld als die Lebensmittel kosten, die damit gekocht werden. Klar, dass LHL sich für holzsparende Projekte einsetzt, für verbesserte Öfen, Solarenergie - und auf der anderen Seite für Aufforstungen. Doch die eigentliche Idee, den Regenwaldschutz in Schulen zur Sprache zu bringen, kam von afrikanischen Besuchern des Vereins, vor allem von zwei Biologen aus dem Kongo, die schon mehrmals in Deutschland waren und sich in ihrem Heimatland für den Regenwaldschutz einsetzen. Sie fanden jedesmal größtes Interesse bei den Schülern. So entstand das „Schülerprogramm für den Regenwaldschutz“, das *Globales Lernen* mit dem schulischen Lehrplan verbindet und authentisch mit den Schülern Ökologie und Klimaschutz in den Tropen untersucht. Ziel ist, schreibt LHL: *„Schüler in Niedersachsen sollen die Schönheit des Regenwaldes, seine große Bedeutung für den Klimaschutz und den Wasserhaushalt kennenlernen. Wir wollen die Lehrer bei der Behandlung des Themas gemäß Lehrplan unterstützen und darauf aufbauend dann interessierten Klassen und Schülern Kompetenzen vermitteln, um die Besonderheiten der tropischen Welt besser kennenzulernen, zu würdigen und dies auch Dritten gegenüber darzustellen. Schließlich sollen diese Schüler die Möglichkeit bekommen, sich mit gleichgesinnten Schülern anderer niedersächsischer Schulen zu treffen und gemeinsame Projekte, Aktionen oder Themen zu erarbeiten...“* Übrigens richtete sich das Programm ursprünglich vor allem an die Sekundarstufe I, doch immer häufiger kamen auch Grundschullehrer und meinten, ihre Viertklässler seien doch auch schon „fit für die Tropen“. So entstand die „Reise in das Dschungelcamp“, bei der die 10jährigen jedes mal engagiert mitmachen. Besonders im Landkreis Diepholz, wo LHL beheimatet ist, bewährt sich die „Schülerreise“ und der Referent muss immer unzählige Fragen der jungen Regenwaldschützer beantworten. Sie werden zukünftig mit größerer Aufmerksamkeit entsprechende Fernsehnachrichten anschauen und dürften wohl künftig auch ihren Eltern abraten Teakholzmöbel zu kaufen. Und das große Staunen kommt dann jedes mal, wenn der Referent von den Schwalben und anderen Zugvögeln berichtet, die in den Tropen überwintern. Die Bingo-Umweltstiftung hat für den Dezember das „**Schülerprogramm für den Regenwaldschutz**“ zum „Projekt des Monats“ ausgewählt und wird Dienstag, 3. 12., in der Grundschule Rehden bei Diepholz bei einer kleinen Feierstunde dem Vorsitzenden von LHL, Jürgen Marquardt, im Beisein von weiteren Gästen aus Verwaltung und Öffentlichkeit einen Preis überreichen.

